

Gesamtelternbeirat

der Ulmer Kindertagesstätten und Schülerhorte



GEB-Umfrage Sommer 2016 Ergebnisse

Thomas Kammer

Fragebogen



1 Allgemeine Angaben

Anzahl aller Kinder in Ihrem Haushalt: 0-2jährig _____ 3-6jährig _____ Schulkinder _____ in Ausbildung _____

Anzahl Ihrer Kinder in der Einrichtung, von der Sie diese Umfrage erhalten haben: _____

Diese Einrichtung liegt in

- | | | | |
|-------------------------------------|------------------------------------|--|---|
| <input type="checkbox"/> Stadtmitte | <input type="checkbox"/> Oststadt | <input type="checkbox"/> Böfingen | <input type="checkbox"/> Jungingen / Mähringen / Lehr |
| <input type="checkbox"/> Weststadt | <input type="checkbox"/> Söflingen | <input type="checkbox"/> Grimmelfingen / Eggingen / Ermingen / Einsingen | |
| <input type="checkbox"/> Eselsberg | <input type="checkbox"/> Kuhberg | <input type="checkbox"/> Wiblingen | <input type="checkbox"/> Unterweiler / Donaustetten / Göggingen |

Träger der Einrichtung

- evangelische Kirche freier Träger/ BetriebsKiTa katholische Kirche Stadt Ulm

2 Betreuungszeiten / Angebot

Bitte kreuzen Sie den Betreuungsbaustein Ihrer Kinder an, die in einer Einrichtung betreut werden:

Baustein	1	2	3	4	5	6	Alter des Kindes		
							unter 3	3-6	Hortkind
1. Kind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Kind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Kind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Kind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Falls Sie den Baustein nicht genau wissen, können Sie auch die Betreuungszeiten (Anfang und Ende) angeben:

Fragebogen: Bausteine



Hätten Sie lieber einen anderen Betreuungsbaustein? Ja Nein

Wenn ja, welchen:

Warum geht das nicht?

wird in der KiTa nicht angeboten alle Plätze belegt zu teuer

Würden Sie mit einem anderen Betreuungsbaustein Ihre eigene Berufstätigkeit ändern, z.B. selbst mehr arbeiten?

Ja Nein

Wie schätzen Sie die Anzahl der Schließtage ein: zu viele passt so könnten auch mehr sein

Planen Sie, Ihr Kind aus Kostengründen früher einzuschulen? Ja Nein

Würden Sie ein flexibleres Betreuungsangebot nutzen?

Verschiedene Zeiten pro Wochentag Betreuung nur an bestimmten Wochentagen

Wechsel nach eigenen Schichtzeiten andere: _____

Wie lange haben Sie auf ihren 1. Platz in der Einrichtung gewartet (vom Beginn der Suche bis zum Vertrag)? _____

Fragebogen: Spezielle Plätze



Nachmittagsplatz U3-Kinder:

Seit kurzem gibt es in zwei städtischen Einrichtungen eine U3-Gruppe von 13:00 – 18:00 Uhr (Betreuungsstufe 1)

Unser U3-Kind ist in einer dieser Nachmittagsgruppen Ja Nein

Wir würden dieses Nachmittags-Angebot nutzen, wenn es in unserer KiTa angeboten würde Ja Nein

Wir würden dieses Angebot auch für 3-6jährige Kinder nutzen Ja Nein

Schülerhorte:

An allen Grundschulen in Ulm gibt es mittlerweile ein Betreuungsangebot (verlässliche Grundschule 7:30 – 14:00, oft zusätzlich flexible Nachmittagsbetreuung, teilweise bis 17:00 Uhr, oder Ganztagessschule). Daneben existieren noch 5 Einrichtungen mit Schülerhortplätzen (städtisch: Wielandstr. 74, Ruländerweg 4, Neunkirchenweg 70, Burgauer Weg 50, freier Träger: Schülerladen Schillerstr 1/11, insgesamt 143 Plätze), die deutlich teurer sind als das schulische Betreuungsangebot.

- Wir haben noch kein Grundschulkind
 - Das Betreuungsangebot der Schule wird für uns ausreichen, wenn unser Kind eingeschult wird
 - Wir hoffen sehr, für unser KiTa-Kind einen Hortplatz zu bekommen, wenn es eingeschult wird

- Wir haben (ein) Grundschulkind(er)
 - Unser(e) Grundschulkind(er) benötigen keine Betreuung
 - werden in der Schule betreut: verlässliche Grundschule
 - flexible Nachmittagsbetreuung
 - Ganztagessschule
 - werden in einem Schülerhort betreut

Fragebogen: Qualität



3 Qualität

	<i>trifft überhaupt nicht zu</i>	<i>trifft eher nicht zu</i>	<i>trifft eher zu</i>	<i>trifft voll und ganz zu</i>
Wir sind insgesamt zufrieden mit der Betreuung in der KiTa:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Im Allgemeinen sind genug Erzieherinnen und Erzieher für die Kinder da:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Im Krankheitsfall gibt es ausreichend Vertretung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Uns gefällt das Angebot und das pädagogische Konzept:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unser Kind wird ausreichend gefördert:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wir werden ausreichend von den Erzieherinnen über unser Kind informiert:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der bauliche Zustand der Einrichtung ist ok (kein Renovierungsbedarf):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fragebogen: Gebühren



4 Gebührenstruktur

	<i>trifft überhaupt nicht zu</i>	<i>trifft eher nicht zu</i>	<i>trifft eher zu</i>	<i>trifft voll und ganz zu</i>
Die aktuellen Gebühren sind akzeptabel:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die einkommensbezogene Gebührenstruktur ist gerecht:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Gebühr unabhängig vom Einkommen wäre gerechter:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Berechnung des pauschalierten Nettoeinkommens ist akzeptabel:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Einkommensteuerbescheid sollte Grundlage der Berechnung sein:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die jährliche Erhöhung der Deckelung des anrechenbaren Netto-Monats-einkommens (von aktuelle 5412 Euro) um 2% ist akzeptabel:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der derzeitige Geschwisterrabatt benachteiligt prozentual Familien mit hohen Betreuungsbausteinen. Dies ist so in Ordnung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der derzeitigen Geschwisterrabatt ist:	<input type="checkbox"/> zu gering	<input type="checkbox"/> gut	<input type="checkbox"/> zu großzügig	
Wir sind von den KiTa-Gebühren befreit (z.B. als Lobbycard-Inhaber, 4 Kinder):		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	

Fragebogen: Schwerpunkt



5 Schwerpunktfrage:

In welchem Bereich müsste nach Ihrer Meinung am dringendsten etwas verändert werden?
Bitte nur eine Angabe:

- Platzangebot / Betreuungszeiten
- Qualität
- Gebühren
- keine Veränderungen nötig

6 Andere Themen - Anmerkungen, Lob und Kritik (bitte gegebenenfalls ein weiteres Blatt beifügen)

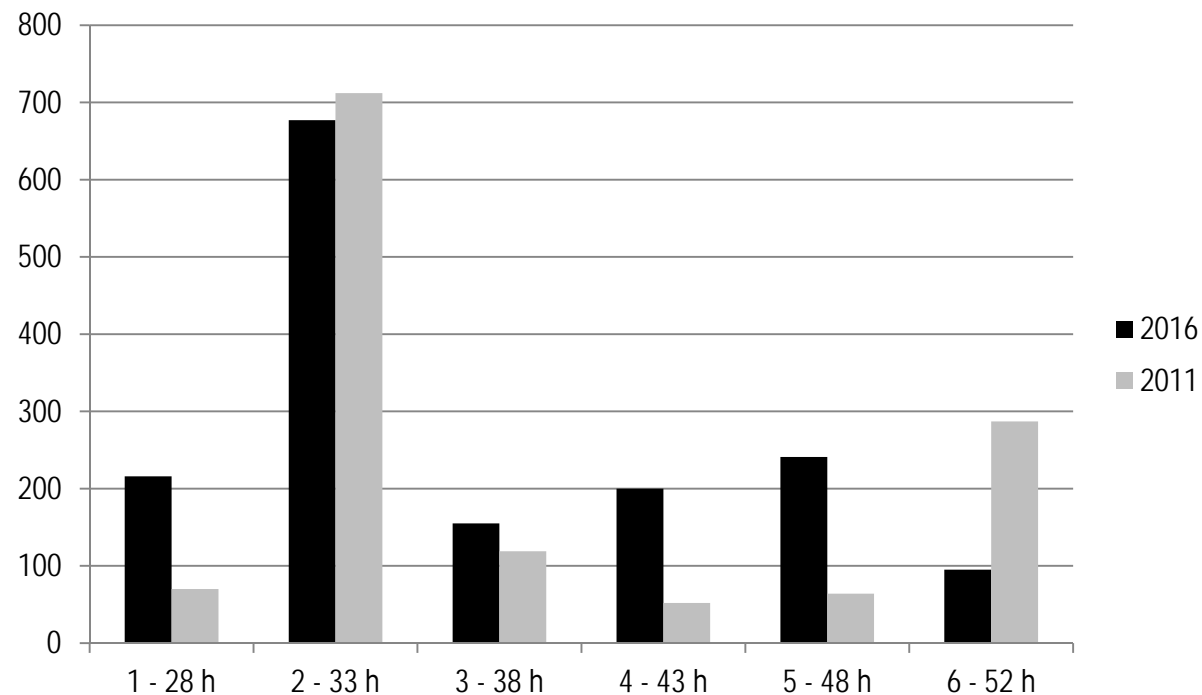
siehe www.geb-ulm.de

Teilnehmer



- Teilgenommen haben die Eltern von 1579 KiTa-Kindern, das sind 30%, bei 5253 Plätzen (2011: 1408, 32%)

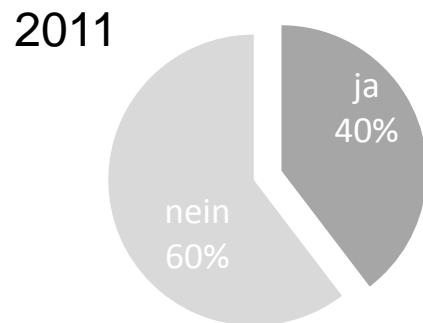
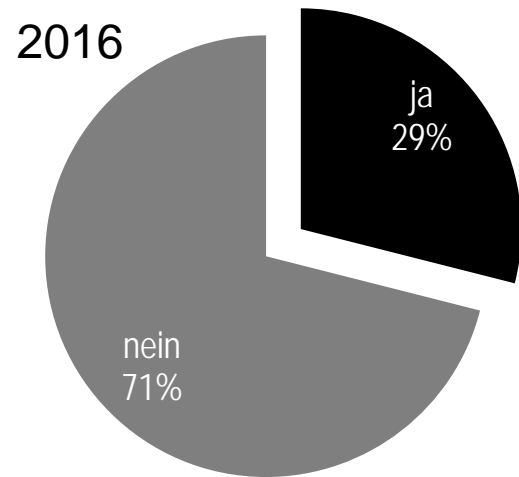
Teilnehmer nach Betreuungsstufe



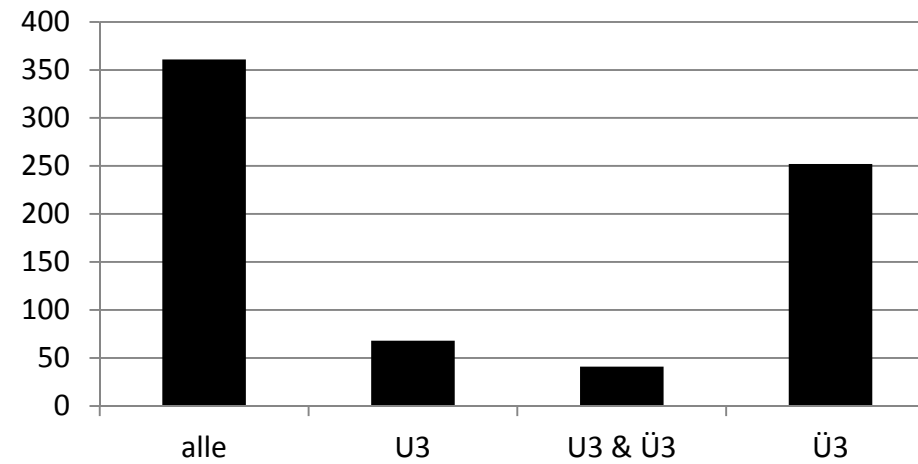
Betreuungszeiten



Hätten Sie lieber einen anderen
Betreuungsbaustein?



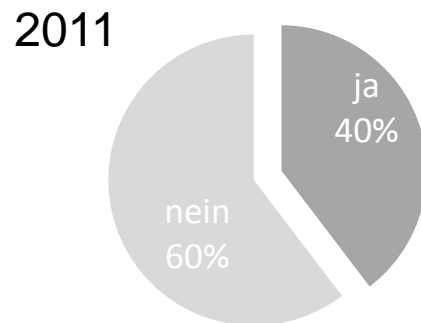
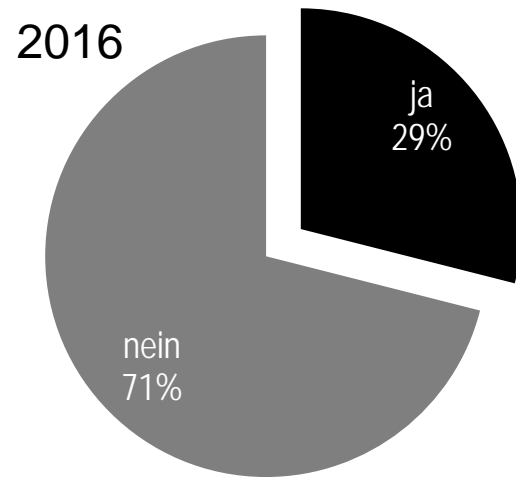
Anderer Betreuungsbaustein: ja



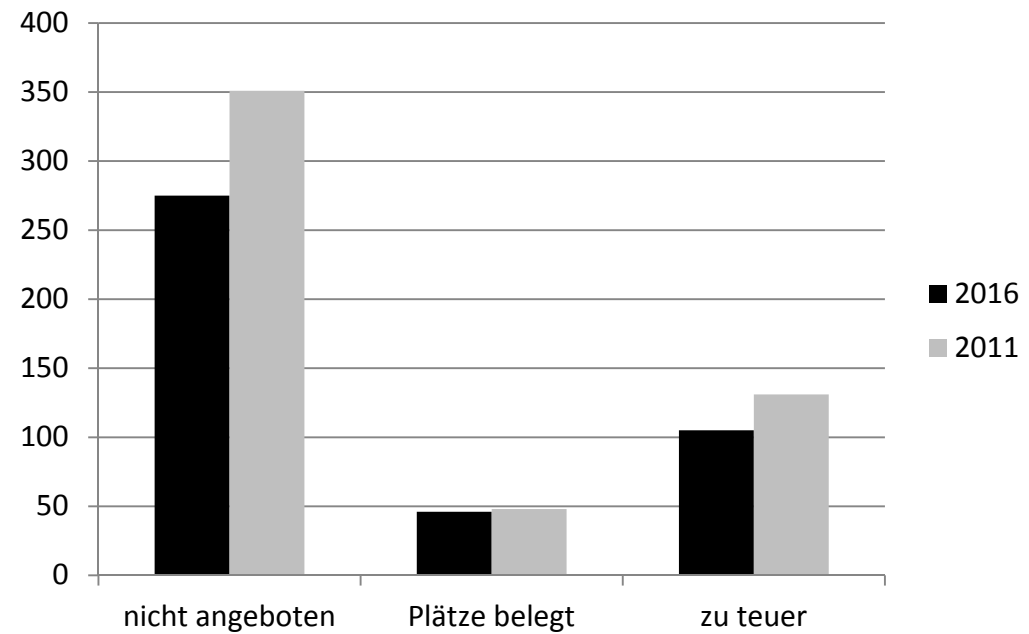
Betreuungszeiten



Hätten Sie lieber einen anderen Betreuungsbaustein?



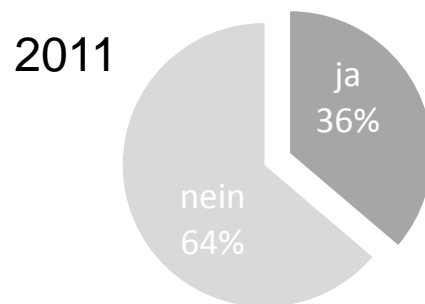
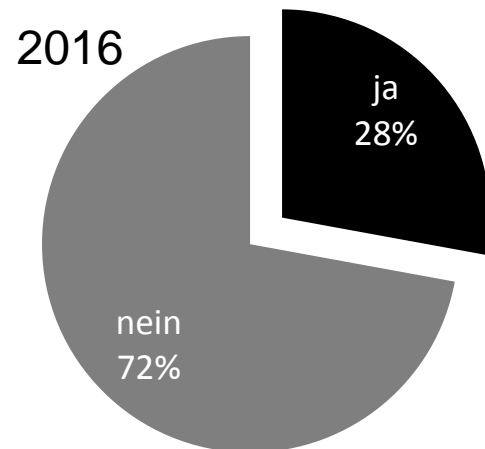
Anderer Betreuungsbaustein: Warum geht das nicht?



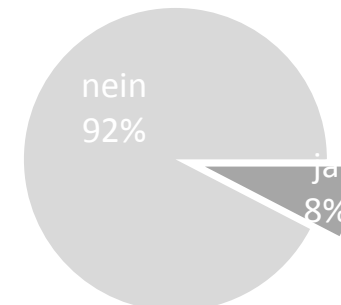
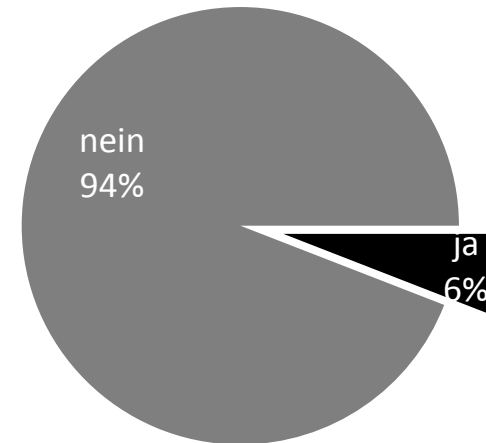
Betreuungszeiten



**Würden Sie mit einem anderen
Betreuungsbaustein selbst mehr
arbeiten?**



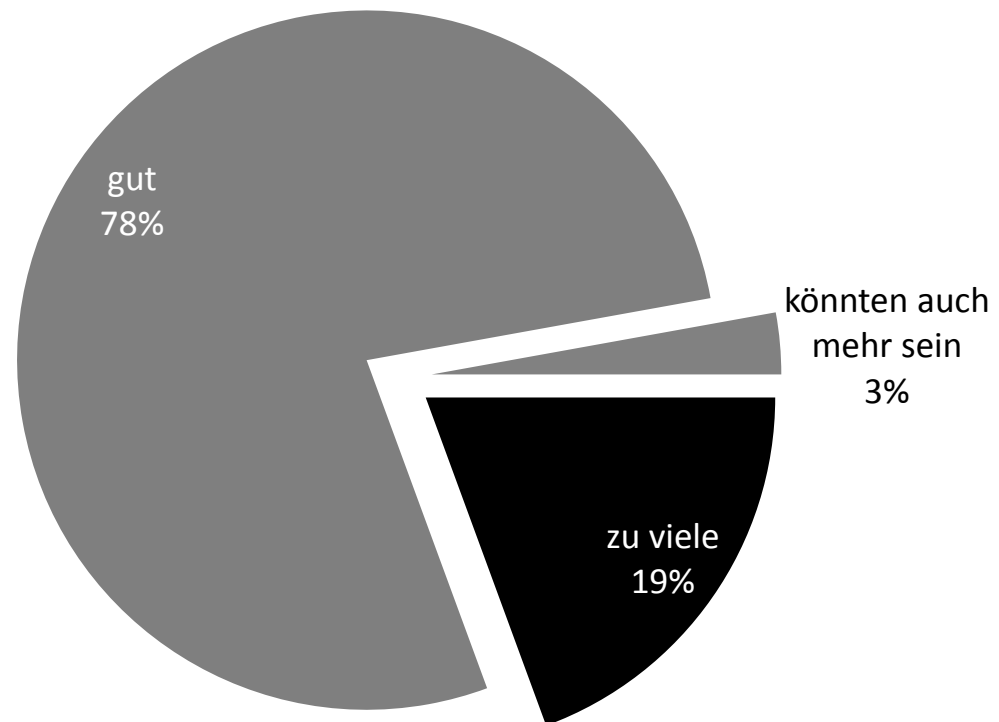
**Planen Sie, Ihr Kind aus
Kostengründen früher einzuschulen?**



Betreuungszeiten



Schließtage

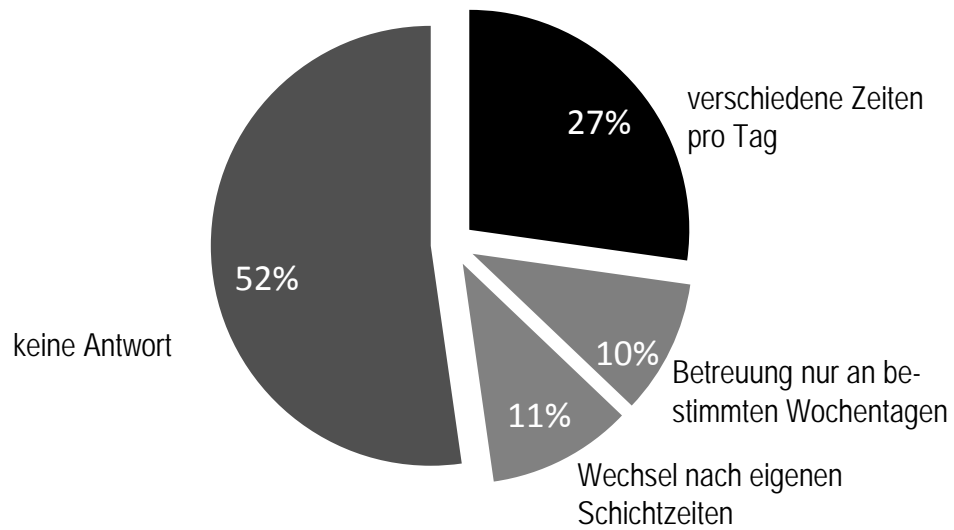


Betreuungszeiten

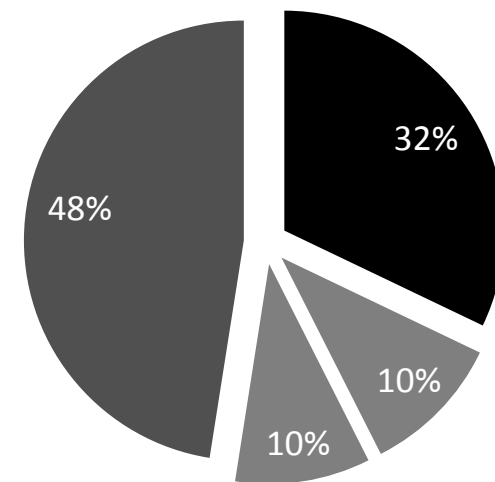


Würden Sie ein flexibleres
Betreuungsangebot nutzen?

2016



2011



Betreuungszeiten

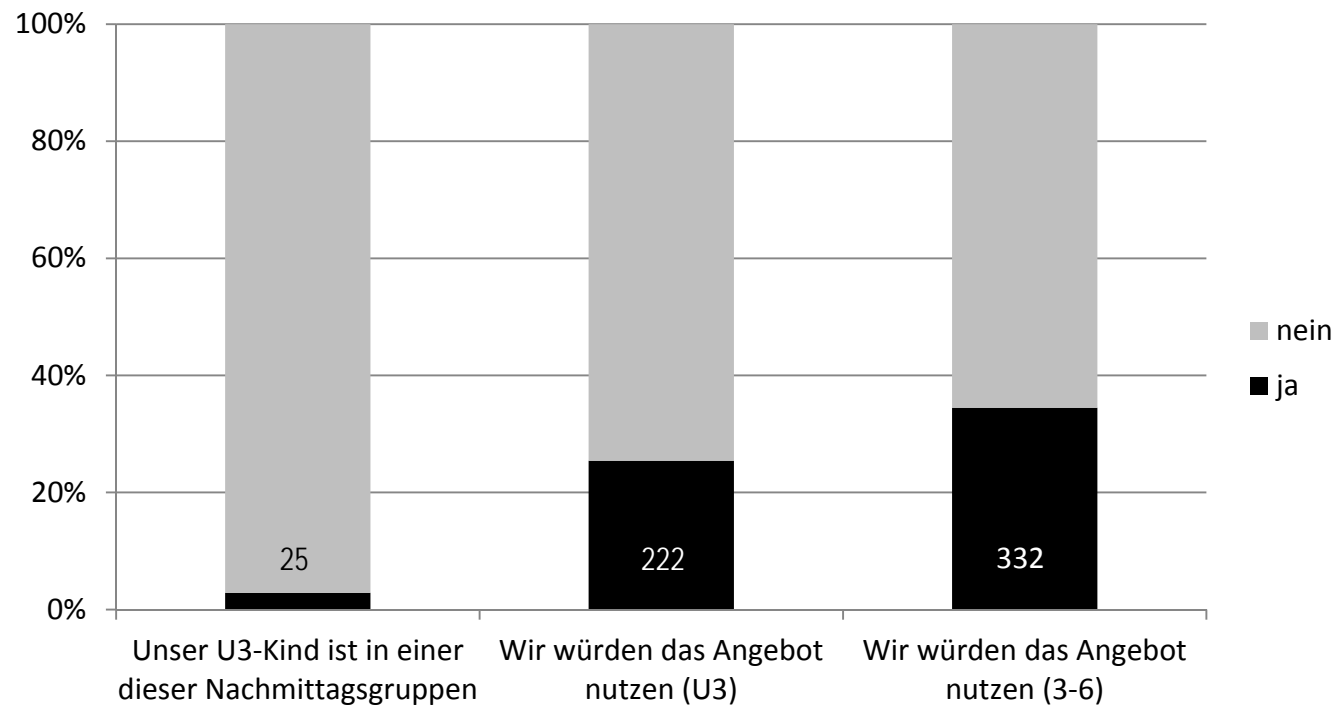


- Es gibt immer noch zu wenig Plätze in den Bausteinen 3-5.
- **29%** der Eltern wünschen einen anderen Baustein, meist Baustein 3 oder 4 anstelle von Baustein 2.
- **28%** der Eltern würden mit einem anderen Betreuungsbaustein mehr arbeiten
- **48%** der Eltern wünschen sich mehr Flexibilität der Betreuungszeiten
- Für berufstätige Eltern gibt es Defizite im Platzangebot (vgl. GD 241/16, Dr. Bürger, KVJS).
- Der GEB setzt sich weiterhin unverdrossen für den dringend gebotenen Ausbau der Stufen 3-5 ein – in allen Altersstufen. Vereinbarkeit von Familie und Beruf erfordert mehr Ganztagesplätze.

Reine Nachmittagsbetreuung



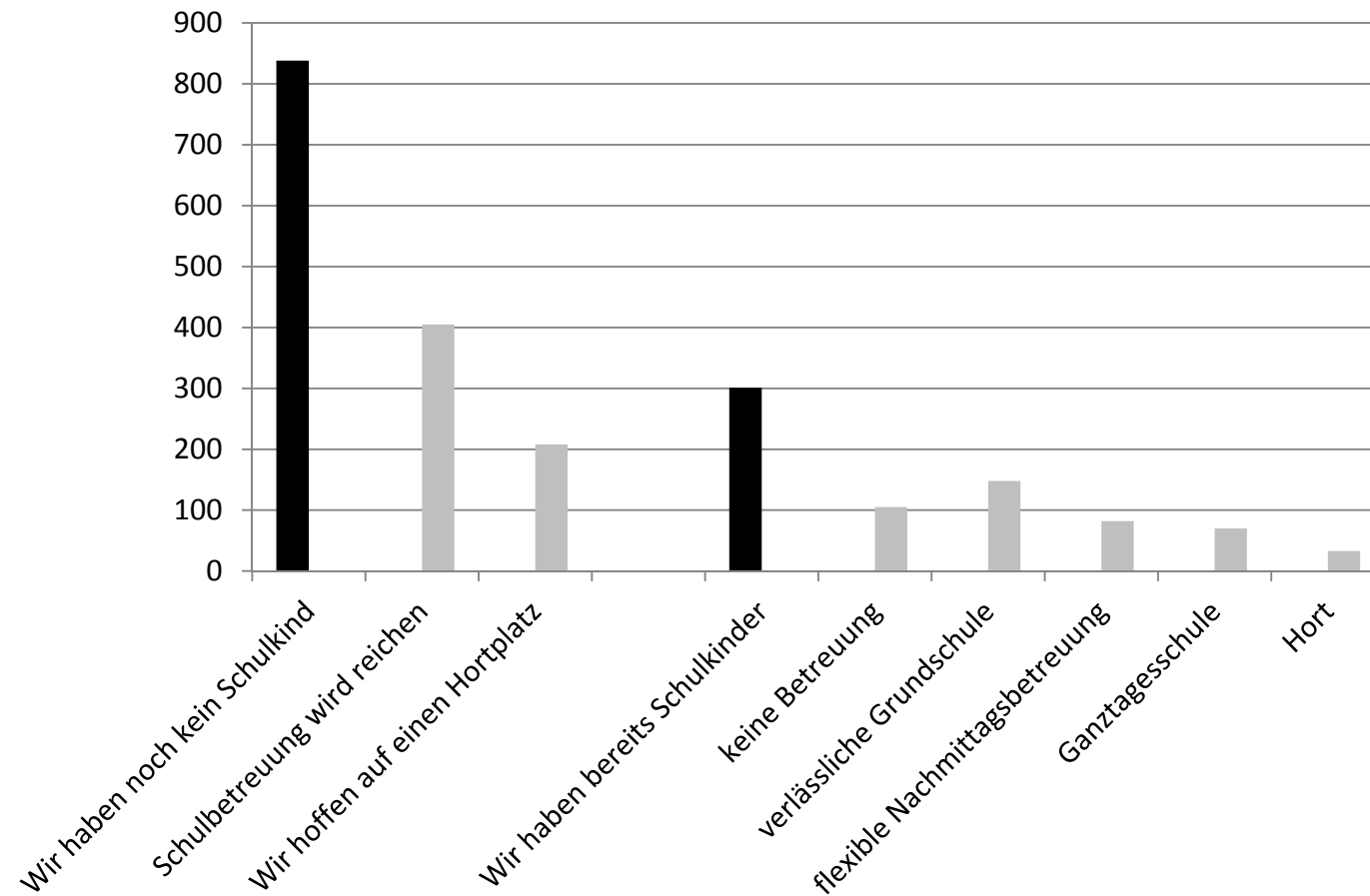
Nachmittagsplatz U3-Kinder



Schulkindbetreuung / Schülerhorte



Schulkindbetreuung

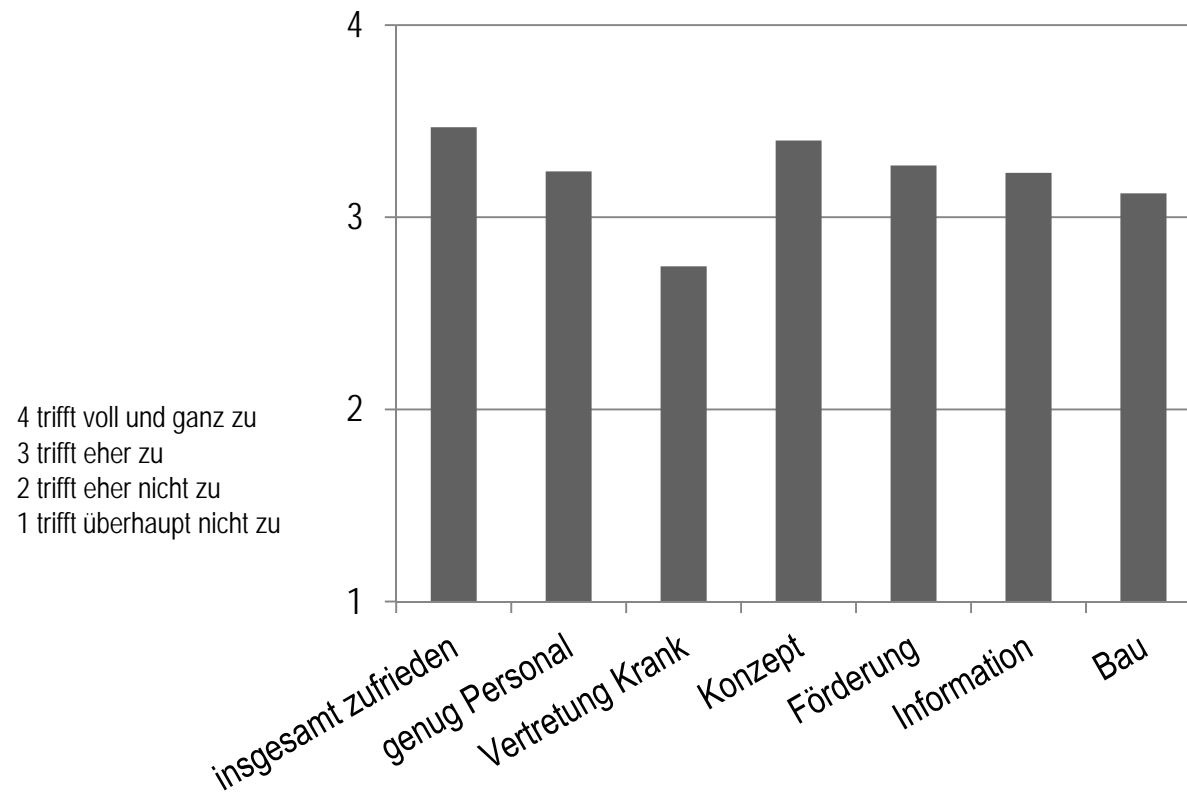


Qualität



Übersicht

2016



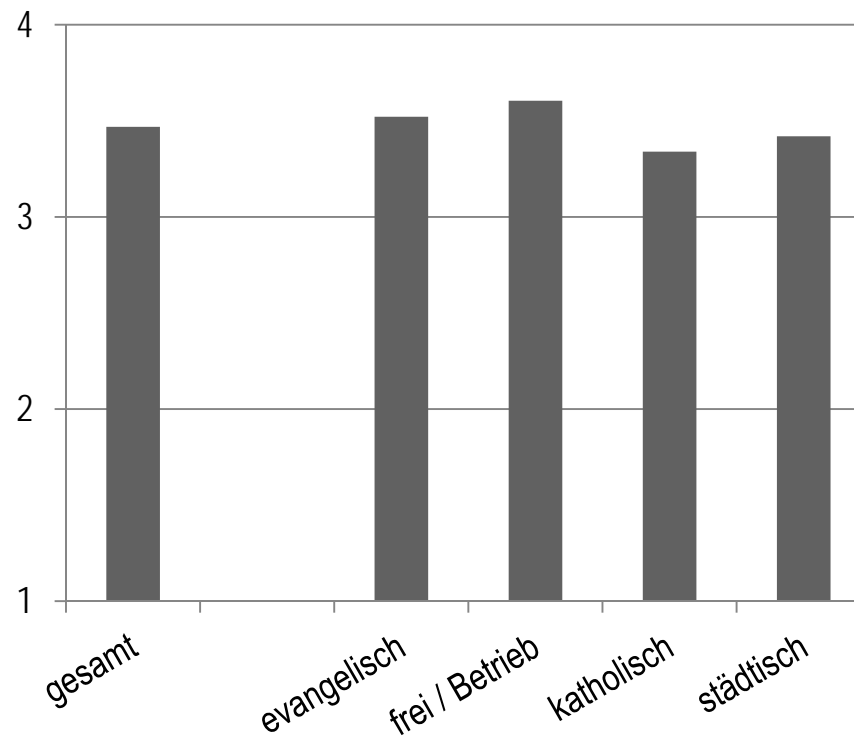
Qualität



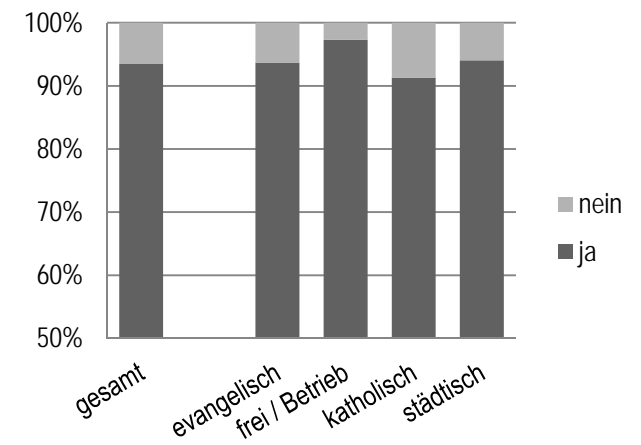
Insgesamt zufrieden

2016

4 trifft voll und ganz zu
3 trifft eher zu
2 trifft eher nicht zu
1 trifft überhaupt nicht zu



2011



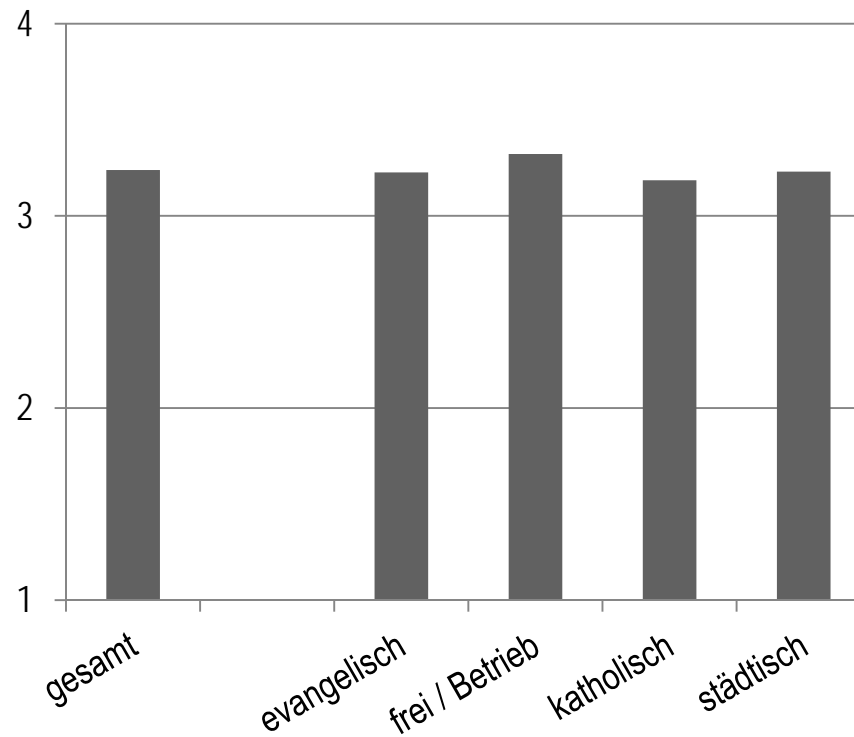
Qualität



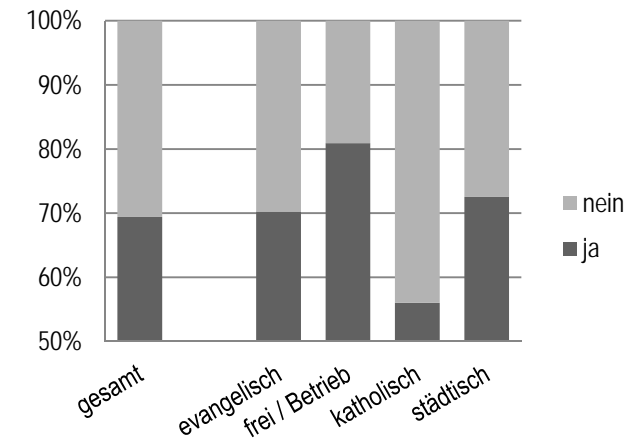
2016

genug Personal

4 trifft voll und ganz zu
3 trifft eher zu
2 trifft eher nicht zu
1 trifft überhaupt nicht zu



2011



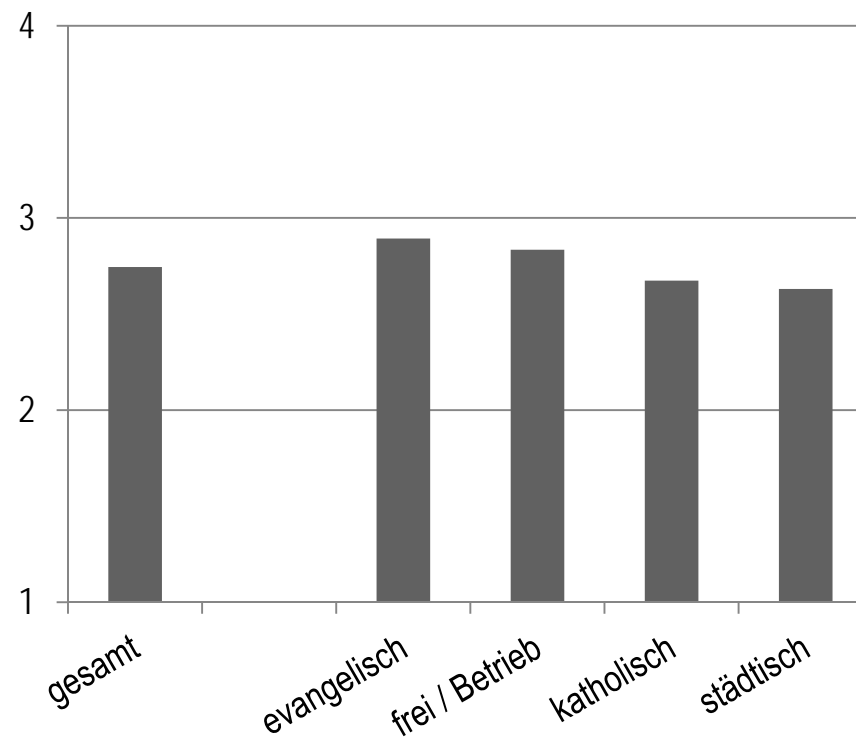
Qualität



ausreichend Vertretung im Krankheitsfall

2016

4 trifft voll und ganz zu
3 trifft eher zu
2 trifft eher nicht zu
1 trifft überhaupt nicht zu



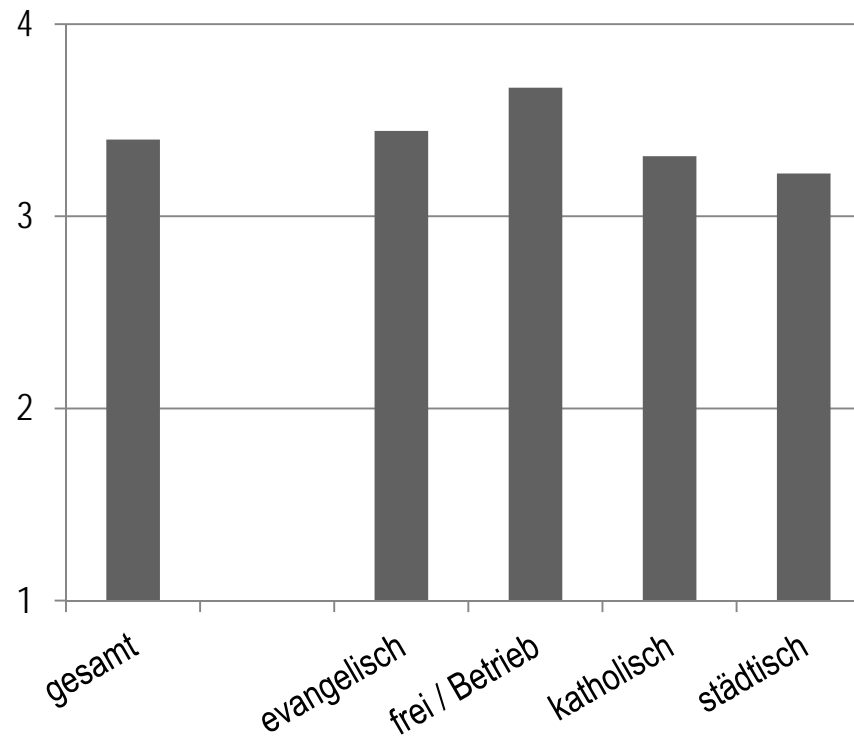
Qualität



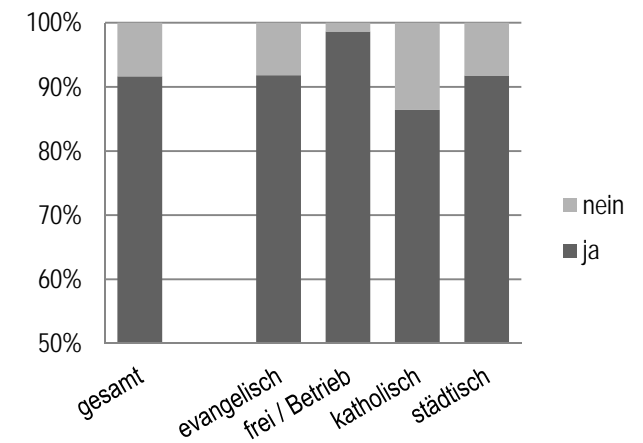
Angebot und pädagogisches Konzept

2016

4 trifft voll und ganz zu
3 trifft eher zu
2 trifft eher nicht zu
1 trifft überhaupt nicht zu



2011



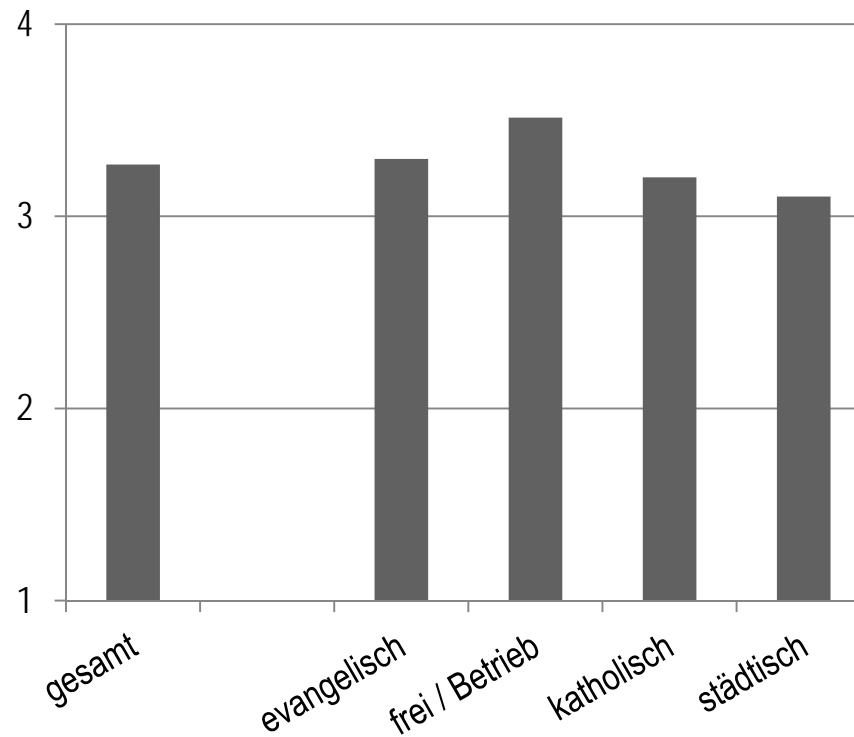
Qualität



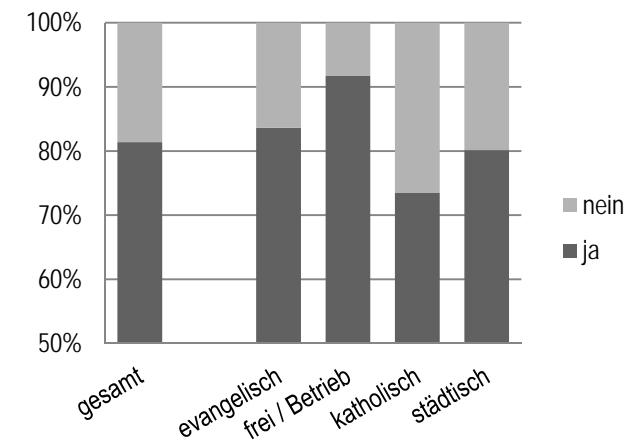
Förderung des Kindes

2016

4 trifft voll und ganz zu
3 trifft eher zu
2 trifft eher nicht zu
1 trifft überhaupt nicht zu



2011



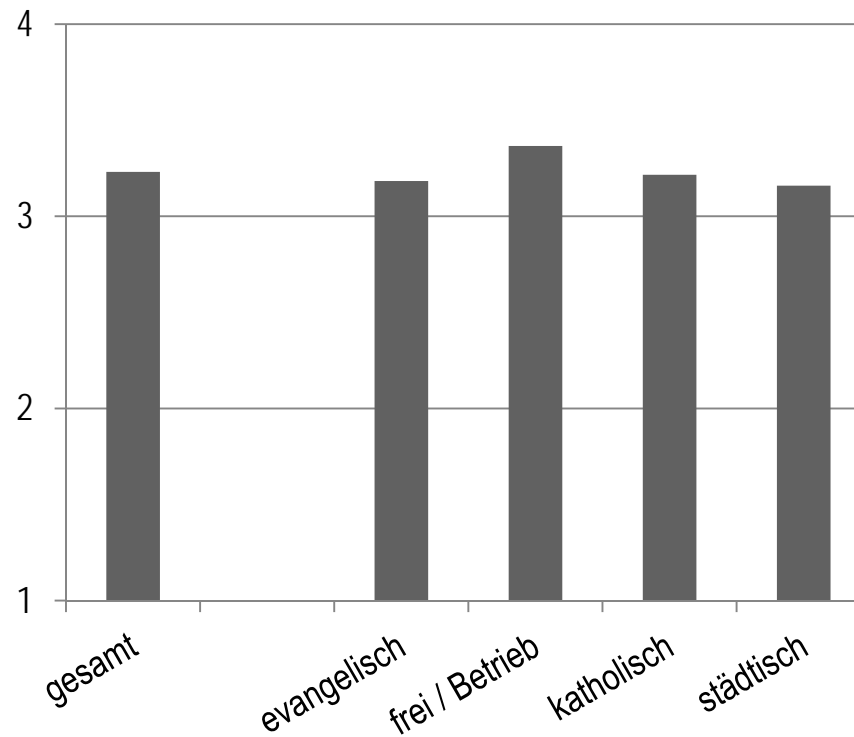
Qualität



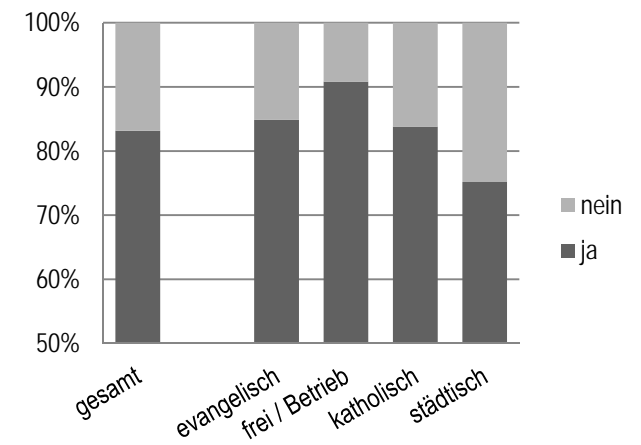
Ausreichende Information über das Kind

2016

4 trifft voll und ganz zu
3 trifft eher zu
2 trifft eher nicht zu
1 trifft überhaupt nicht zu



2011



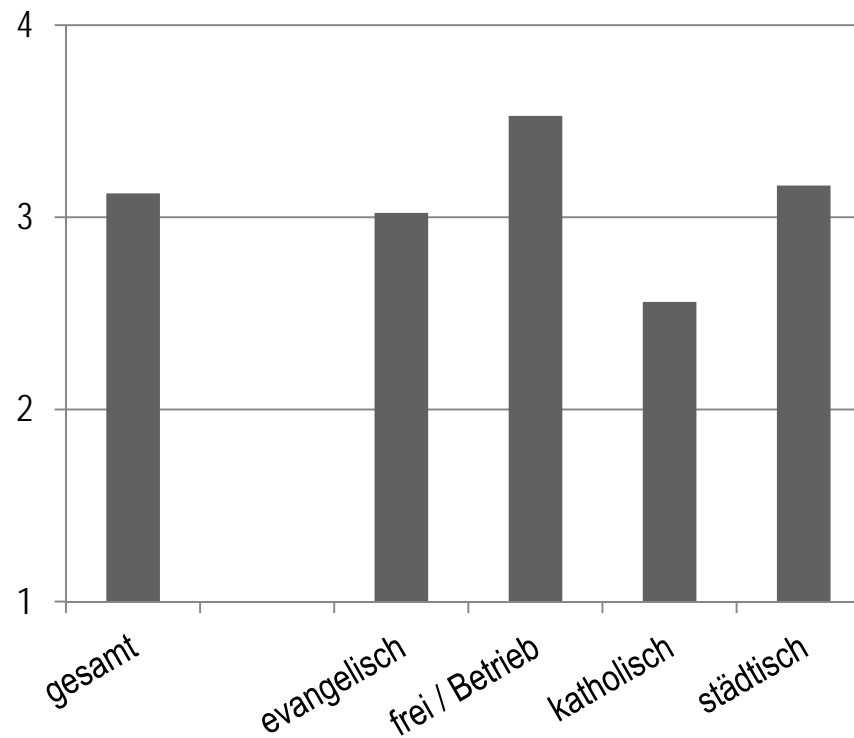
Qualität



2016

Baulicher Zustand ist ok

4 trifft voll und ganz zu
3 trifft eher zu
2 trifft eher nicht zu
1 trifft überhaupt nicht zu

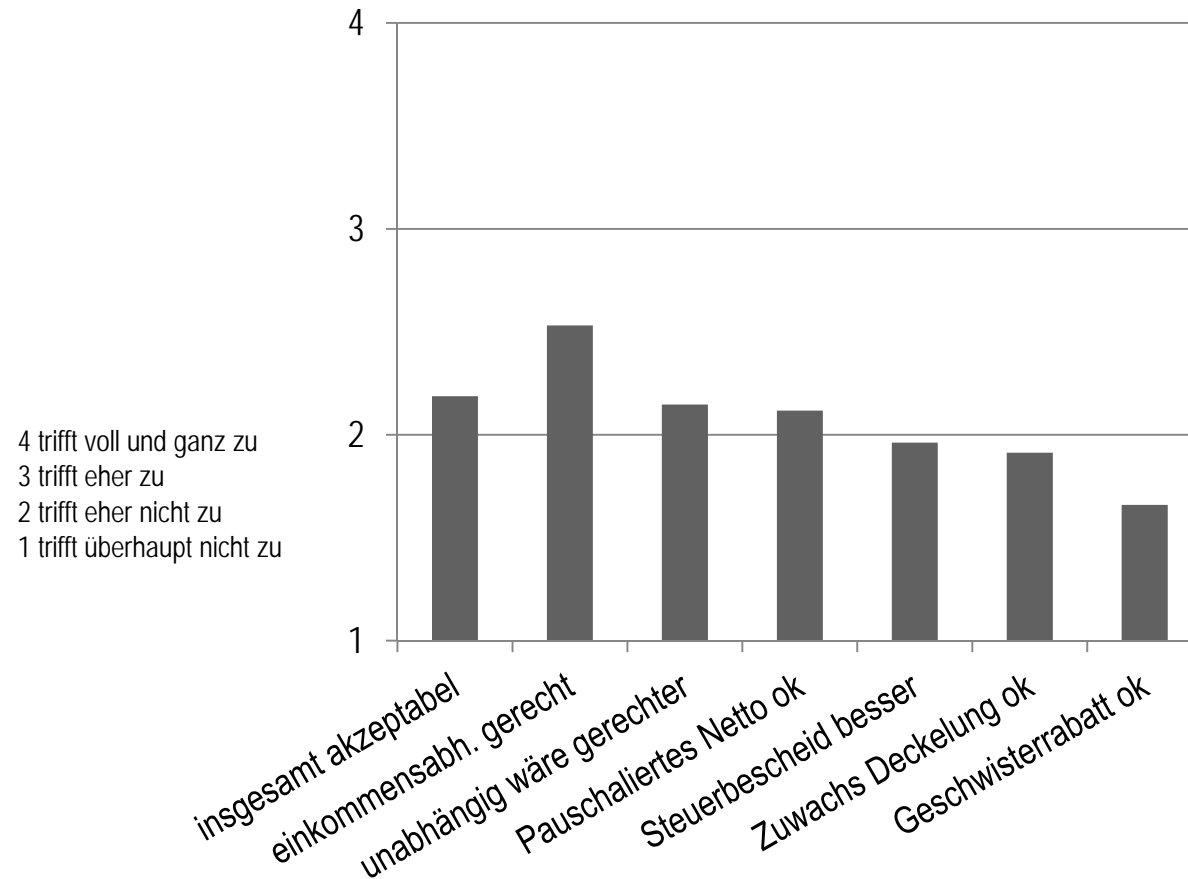


Qualität



- Die meisten Eltern bewerten die Qualität überdurchschnittlich.
- Die schlechteste Bewertung bekommt die Personalsituation im Krankheitsfall (ausreichend Vertretungen).
- Weniger positiv wird auch der bauliche Zustand bewertet.
- Bezogen auf die verschiedenen Träger gibt es kleinere Unterschiede in der Bewertung verschiedener Qualitätsaspekte.
- Der GEB regt an, dass sich alle Träger über eine Verbesserung der Vertretungsregelungen im Krankheitsfall Gedanken machen.
- Wir erwarten, dass zeitnah ein Ausbauprogramm der KiTas (auch) zur Behebung der baulichen Missstände auf den Weg gebracht wird.

Gebühren

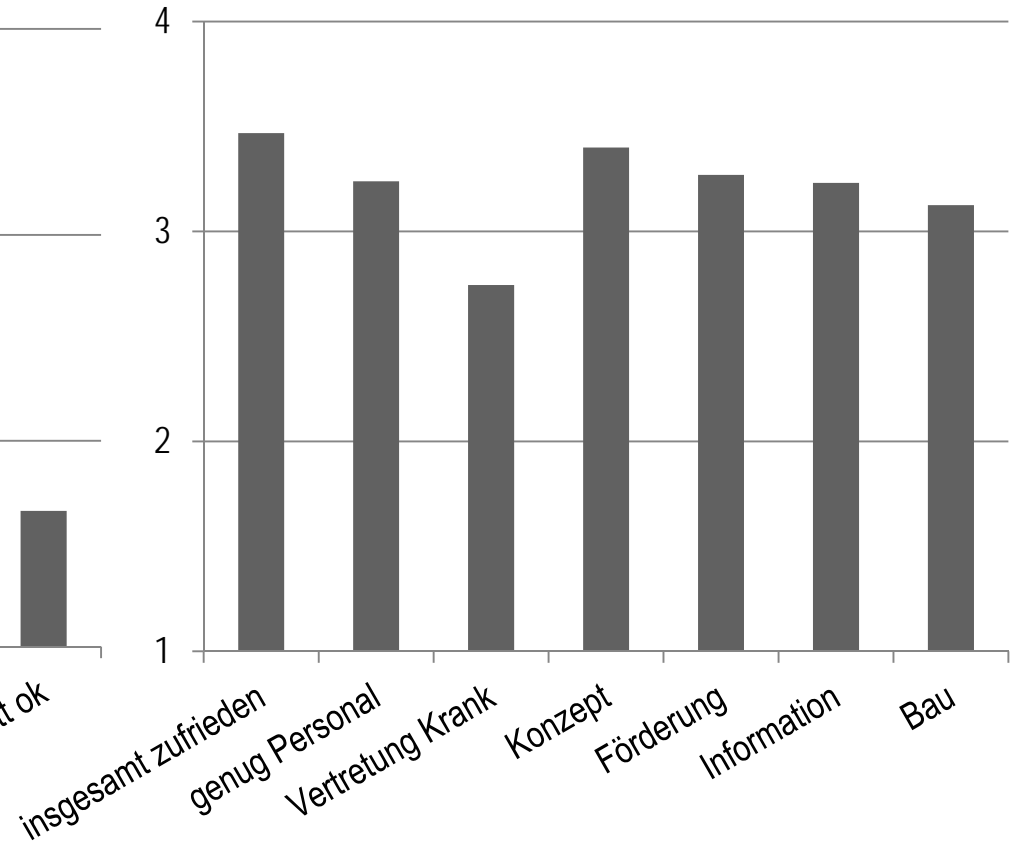
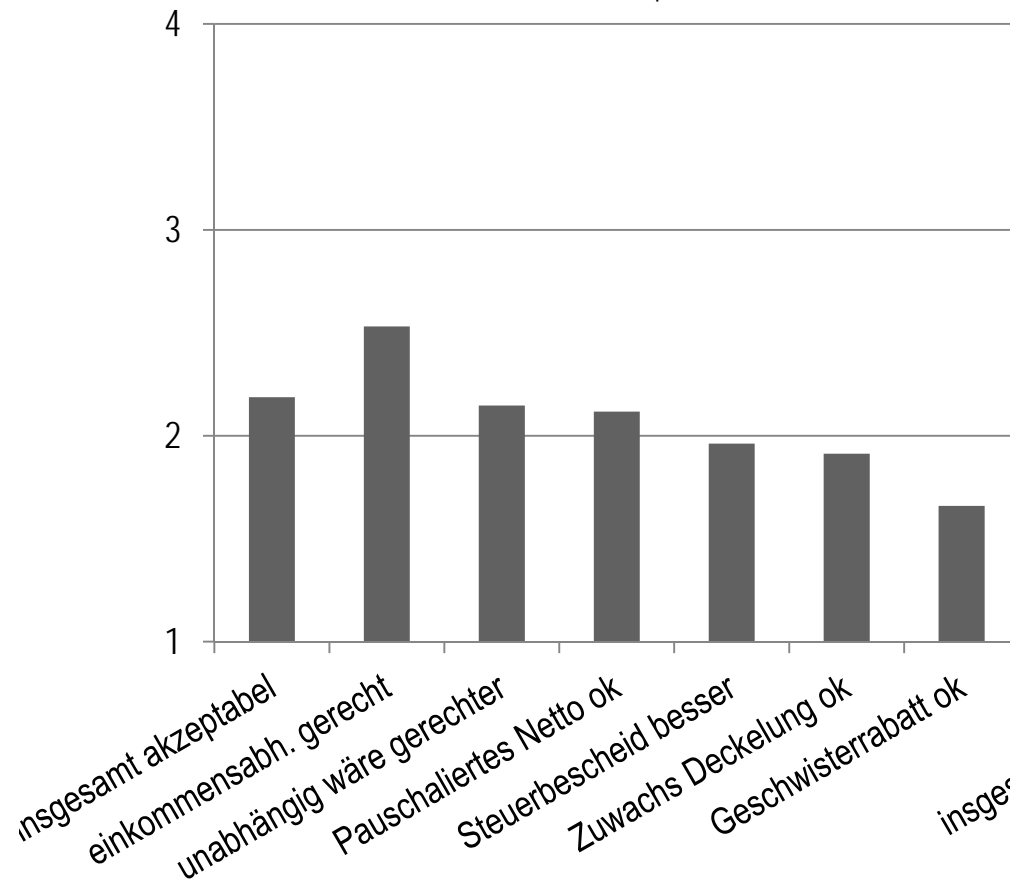


Gebühren



4 trifft voll und ganz zu
3 trifft eher zu
2 trifft eher nicht zu
1 trifft überhaupt nicht zu

Fragen zur Qualität

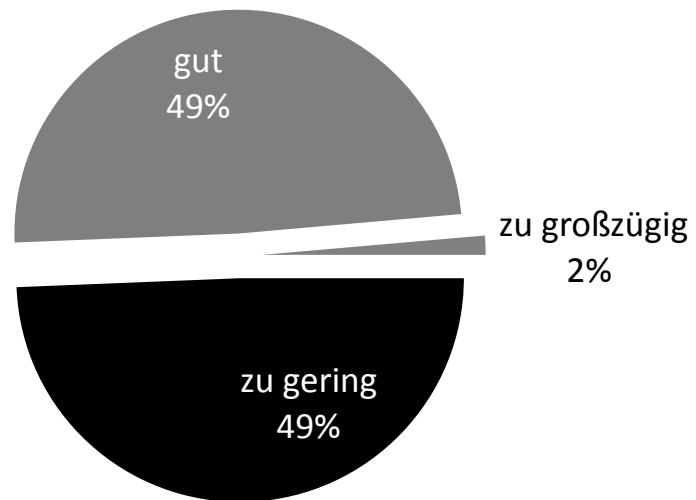


Gebühren

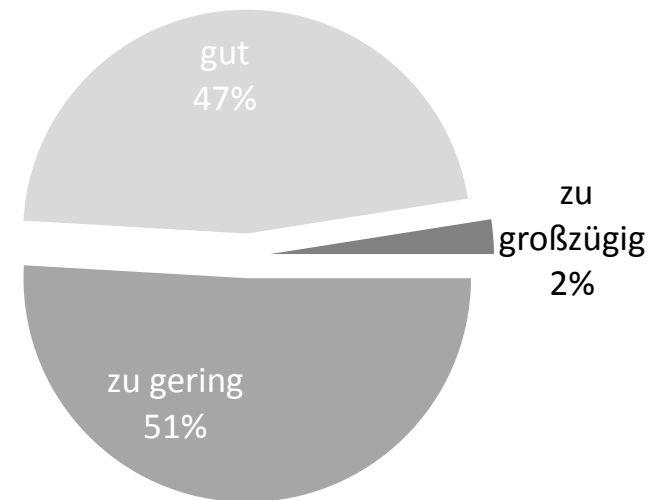


Wie finden Sie den Geschwisterrabatt?

2016



2011



Gebühren

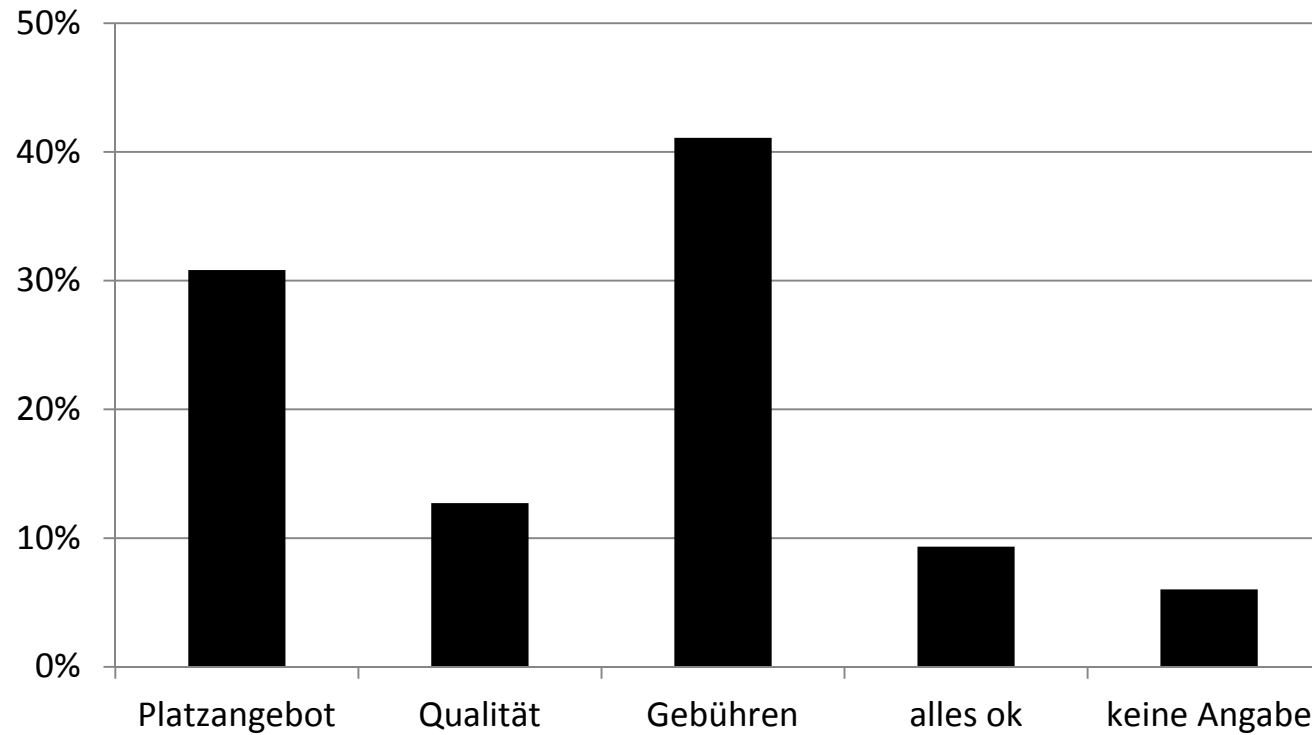


- Die Eltern sind weiterhin nicht zufrieden mit den Gebühren.
- Am größten ist die Zustimmung zur einkommensbezogenen Gebührenstruktur, am niedrigsten zum Geschwisterrabatt und zur regelmäßigen Anhebung der Deckelung.
- Der GEB setzt sich unverändert dafür ein, die Gebühren zu senken. Nur so wird die politisch angestrebte Vereinbarkeit von Familie und Beruf glaubwürdig umgesetzt.

Schwerpunktfrage



In welchem Bereich müsste am dringendsten etwas verändert werden?




Kommentare



- sehr viele detaillierte Äußerungen der Eltern:
auf unserer Webseite: www.geb-ulm.de

geb-ulm.de/index.php/umfrage-2016/gebuehren

Gesamtelternbeirat
der Ulmer Kindertagesstätten und Schülerhorte



144 Kommentare

Schriftgröße [Größer](#) [Reset](#) [Kleiner](#)

Aktuelle Seite: [Home](#) > [Umfrage 2016](#) > Gebühren

Auswahl

- Aktuelles
- Umfrage 2016**
 - Betreuungszeiten
 - Qualität
 - Gebühren**
 - Allgemein
- Wir über uns
- Fragen und Antworten
- Dokumente
- KiTa-Streik 2015
- OB-Wahl 2015
- Kommunalwahl 2014
- Archiv

Gebühren: Freie Kommentare

Die Gebühren in Ulm sollten unbedingt gesenkt werden, da es im Vergleich zum Großteil anderer Gemeinden zu einem starken Unrechtsgefühl kommt. Der Stadt Ulm sollten die Kinder das wert sein.

Betreuung sollte ab drei Kindern deutlich günstiger bzw. kostenfrei sein.

In anderen Bundesländern ist es möglich, keine Gebühren zu bezahlen, das würden wir begrüßen.

Verglichen mit Bayern / Neu-Ulm sind unsere Gebühren um ein Vielfaches höher. Was machen die Bayern anders? Wie ist das möglich?

Ich finde es wirklich sehr ungerecht, dass es Länder gibt, in denen sogar kostenlose Kita-Plätze angeboten werden. Freilich mag das manchmal am Länderfinanzausgleich liegen. Trotzdem ist das Angebot in Bayern deutlich besser als bei uns (Betreuungszeit, Flexibilität, Gebühren). Auch andere Städte in BW kriegen das besser hin als die Ulmer, z. B. Elchingen, Langenau... Ulm ist zu teuer!

Gebühren viel zu hoch! Zum Einkommen werden auch Mieteinnahmen gerechnet, jedoch werden die dazugehörigen Schulden und Raten nicht dagegengerechnet / berücksichtigt!!

Man kommt viel zu schnell zum Höchstbetrag (Einrechnung Gehälter, Mieteinnahmen, Kindergeld!! Usw...) Höchstgrenze müsste hochgesetzt werden oder nicht so viel eingerechnet werden!

Höhere Betreuungsbausteine viel (!) zu teuer.

Gebührenstruktur ist für uns in Ordnung, Höhe der Gebühren v. a. auch im Vergleich zu anderen Gemeinden / Bundesländern eindeutig zu hoch! Wenn einkommensbezogene Gebührenstruktur gerecht sein soll, muss darüber



Ausblick



- Der GEB wird sich weiterhin für die Verbesserung der Kinderbetreuung in Ulm einsetzen.
- für mehr Ganztagesplätze (U3 und Ü3) – für Kinder und Eltern!
- für bessere Vertretung im Krankheitsfall
- für den Ersatz der baulich abgängigen KiTas
- für ein vernünftiges Gebührensystem
- für eine echte Vereinbarkeit von Familie und Beruf